

Presseinformation

ORTE vor Ort - Bauvisite

SPUREN IM LICHT. Ein Sonntagsausflug zu Orten des Wandels – Architektur zwischen Geschichte und Gegenwart

Drei Planungen von Architekt Johannes Kraus zeigen, wie alte Substanz lebendig werden kann, ohne ihre Geschichte zu verlieren. In Gars am Kamp und Wolfshof hat er Orte geschaffen, an denen Vergangenheit und Gegenwart aufeinandertreffen und Architektur als Brücke zwischen den Epochen und Landschaften sichtbar wird.



Villa Gretl © Johannes Kraus

Bei diesem spätsommerlichen ORTE-Ausflug gibt es die exklusive Gelegenheit die außergewöhnlichen Privathäuser vor Ort zu besichtigen: Vom ehemaligen Brauhaus, das zur Familienresidenz wird, über die großbürgerliche Josef-Hoffmann-Villa bis zum transformierten Atelierhaus im Altbestand – der Architekt selbst führt durch die Gebäude und gibt Einblick in die Herausforderungen von Umbau und Sanierung.

10 - 11.30 Uhr Ehemaliges Hubertusbräu, Julius Kiennaststraße 178, Gars am Kamp

11.45 - 12.45 Uhr Villa Gretl Weisergasse 179, Gars am Kamp

14.30 - 16 Uhr Atelierhaus, Wolfshof

Das ehemalige **Hubertusbräu-Depot in Gars am Kamp, 1913** erbaut und 1991 stillgelegt, findet seit 2022 eine neue Entfaltung – als Ort für Wohnen, Arbeiten und kreatives Schaffen, der den Dialog mit der Vergangenheit sucht. Die um einen Innenhof gruppierten Bauten wie Eisturm und Kutschertrakt wurden grundlegend saniert und behutsam erneuert. Historischer Bestand und zeitgemäße Technik gehen dabei eine interessante Verbindung ein und lassen spannende Raumbezüge entstehen. **Kein museales Erinnern, sondern ein lebendiger Ort mit Haltung und Zukunft ist das Credo der Eigentümer:innen Familie Bründlmayer.**

Die **Villa Gretl, 1924** von **Josef Hoffmann** als eines seiner letzten Wohnhäuser erbaut, ist ein früher Solitär zwischen Weltläufigkeit und Innerlichkeit im aufkommenden Villenviertel des Ortes. Spannungsvolle Elemente wie geometrische Strenge und verspieltes Ornament sowie das pagodenartige Dach auf klar gegliedertem Baukörper schaffen Spannung. Überall finden sich Spuren der Wiener Werkstätte, die Ornamentik ist Teil der räumlichen Choreografie. Die neuen Eigentümer:innen wollen **ein seltenes Stück Architektur erhalten, das sich dem schnellen Blick entzieht – aber den Aufmerksamen umso reicher belohnt.**



Ehem. Hubertusbräu © Johannes Kraus



Atelierhaus Wolfshof © Romana Fürnkranz

Das historische Gebäude in Wolfshof wurde 2022 -24 in **ein Architektur-Atelierhaus** verwandelt, das den Charme der Vergangenheit bewahrt und Raum für die Zukunft schafft. Das Bestandsgebäude wurde nach außen hin weitestgehend erhalten und mit großem Respekt saniert, im Inneren jedoch zu einem flexiblen luftigen Raum für Arbeit und Inspiration transformiert. Eine zusätzliche Erweiterung fügt sich harmonisch in den Bestand ein und integriert sich durch regionaltypischen Holzschalung auch unauffällig in die Umgebung. **Ein ehrwürdiges Gebäude als Manifest für zeitgenössische Gestaltung.**

Termin: Sonntag 7. September 2025, 10.00-16:00

Treffpunkt: Ehemaliges Hubertusbräu in der Julius Kiennaststraße 178 in Gars am Kamp.

Bilder Download: <https://orte-noe.at/medien/presseinformation-spuren-im-licht>

Die Bilder können im Zusammenhang mit der Veranstaltung unter Nennung der Copyrights verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Veranstaltung Fotos gemacht und zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dokumentation verwendet werden. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei, individuelle Anreise. Anmeldung erforderlich unter office@orte-noe.at. Beschränkte Teilnehmer:innenzahl.

ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich

Heidrun Schlögl

3500 Krems, Steiner Landstraße 3

+43 2732/ 78374, +43 660/ 653 99 77

office@orte-noe.at